

V192

JSYV192D1-A1909

SEIKO WATCH CORPORATION

Copyright©2019 by SEIKO WATCH CORPORATION

Printed in Japan

D-13

SEIKO

V192

TAUCHERUHR FÜR DAS DRUCKLUFTTAUCHEN

ANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für eine SEIKO Uhr entschieden haben.

Damit Sie Ihre SEIKO Uhr richtig und problemlos nutzen können, lesen Sie bitte die Anleitung in diesem Heft aufmerksam, bevor Sie die Uhr in Gebrauch nehmen.

Heben Sie die Bedienungsanleitung gut auf, um jederzeit nachlesen zu können.

- * Das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, kann Ihnen auch die Länge des Metallarmbands einstellen. Falls dies nicht möglich ist, weil Sie zum Beispiel die Uhr als Geschenk erhalten haben oder zwischenzeitlich umgezogen sind, wenden Sie sich bitte an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE. Der Service wird möglicherweise auch von anderen Geschäften gegen Gebühr angeboten. Es gibt aber auch Geschäfte, die diesen Service nicht anbieten.
- * Sollte sich eine Folie zum Schutz vor Kratzern auf Ihrer Uhr befinden, ziehen Sie diese vor dem Gebrauch der Uhr ab. Wenn die Uhr mit der Schutzfolie verwendet wird, können sich Schmutz, Schweiß, Staub oder Feuchtigkeit unter der Folie sammeln und Rost verursachen.

⚠ ACHTUNG

Lesen und beachten Sie vor dem Gebrauch unbedingt die folgenden Anweisungen.

⚠ ACHTUNG

Führen Sie beim Tauchen ausschließlich die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Funktionen durch. Die falsche Bedienung des Produkts und falsch verstandene Display-Anzeigen können zu tödlichen oder schweren Unfällen führen.

⚠ ACHTUNG

Die Taucheruhr ist ein Hilfsinstrument, das hauptsächlich den Zeitablauf anzeigt und nicht die Sicherheit ihres Benutzers gewährleistet. Verwenden Sie diese Uhr nur zusätzlich zu einer sicheren Tauchausrüstung (Restdruckmesser, Wassertiefenmesser usw.).

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie diese Uhr niemals zum „Sättigungstauchen“ mit Heliumgas.

⚠ ACHTUNG

Tauchen Sie nicht mit diesem Produkt ohne entsprechende Schulung im Sporttauchen, ohne die erforderliche Erfahrung und die Technik für sicheres Tauchen und ohne sich gründlich mit der Bedienung und Handhabung dieses Produkts vertraut gemacht zu haben. Überprüfen Sie alle Funktionen dieses Produkts vor jedem Tauchgang.

DE 2

INHALT

1 VERWENDUNG

Wichtige Hinweise für die Benutzung	6
Vorsichtsmaßnahmen beim Tauchen (bitte beachten Sie die folgenden Punkte.)	10
Vor dem Tauchen	10
Beim Tauchen	12
Nach dem Tauchen	13
Gehäuseaufbau	14
Merkmale	15
Bezeichnung der Teile und ihre Funktionen ..	16
Verschraubte Krone	17
Verschraubter Drücker	18
Umschalten zwischen Anzeigen	19
Verwendung der drehbaren Lünette	20

2 EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

Einstellen von Uhrzeit und Datum	22
Einstellen von Uhrzeit und Datum	22
Manuelle Einstellung des Datums am Monatsanfang	25

3 VERWENDUNG DER STOPPUHR

Stoppuhrfunktion	26
Bezeichnung der Teile und Funktionen der Stoppuhr	26
Vor der Verwendung der Stoppuhr	27
Verwendung der Stoppuhr	29

DE 4

⚠ BEACHTEN SIE

Lesen und beachten Sie vor dem Gebrauch unbedingt die folgenden Anweisungen.

⚠ BEACHTEN SIE

Überprüfen Sie die folgenden Punkte vor dem Tauchen (verwenden Sie die Uhr nicht zum Sättigungstauchen mit Heliumgas):

- Die Uhr funktioniert einwandfrei.
 - Die Batterie ist ausreichend geladen und die Aufzugsfeder ausreichend aufgezogen.
 - Die drehbare Lünette lässt sich gutgängig entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (die Drehung darf weder zu leicht noch zu schwer sein).
 - Die Krone und andere Teile sind einwandfrei verschraubt.
 - Das Uhrglas und das Armband weisen keine sichtbaren Sprünge auf.
 - Das Armband ist einwandfrei am Uhrgehäuse befestigt (mit Federsteg, Spange oder anderen Teilen).
- * Wenn Sie bei einem der obigen Punkte Auffälligkeiten bemerken, verwenden Sie diese Uhr nicht zum Tauchen.

⚠ BEACHTEN SIE

Betätigen Sie die Krone und die Drücker nicht unter Wasser.

⚠ BEACHTEN SIE

Da die Einsatzumgebung der Taucheruhr nicht nur Gehäuse oder Armband, sondern auch den Mechanismus in der Uhr beeinflussen kann, empfehlen wir Ihnen, regelmäßig etwa alle drei bis vier Jahre eine Wartung zur Durchsicht und Regulierung durchführen zu lassen.

DE 3

4 AUFLADUNG DURCH LICHTENERGIE

Aufladen der Batterie	33
Aufladen der Batterie	33
Richtwerte für die Ladezeit	34
Energieanzeige	35
Anzeige des Ladezustands	35

5 QUALITÄTSERHALTUNG

Tägliche Pflege	36
Eigenschaften und Typ	37
LumiBrite	38
Energiequelle	39
Magnetischer Widerstand	41
Armband	43
Verwendung der Bandfeinjustierung für Taucheruhren	45
Verwendung der Tauchbandverlängerung	47
Kundenservice	49

6 STÖRUNGSSUCHE

Die Stoppuhrzeiger (1/5-Sekunden- und Minutenzeiger) auf die Anfangsposition der Zeiger setzen.	51
Störungssuche	55
Wenn sich die Zeiger auch nach dem Aufladen nicht oder unnormal bewegen.	58
Zurücksetzen des eingebauten ICs	58

7 SPEZIFIKATIONEN

Technische Daten	60
------------------------	----

DE 5

Wichtige Hinweise für die Benutzung

⚠ ACHTUNG

Hinweis auf das Risiko ernsthafter Folgen wie zum Beispiel Verletzungen, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

Tragen Sie die Uhr in den folgenden Fällen nicht weiter:

- Wenn das Gehäuse oder das Armband durch Korrosion oder ähnliches scharfe Kanten bekommen hat.
- Wenn die Stifte aus dem Armband heraus schauen.
- * Wenden Sie sich bitte umgehend an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.

Bewahren Sie Uhr und Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf.

Achten Sie darauf, dass Säuglinge oder Kinder Zubehörteile nicht versehentlich verschlucken. Sollte ein Säugling oder Kind die Batterie oder Zubehörteile verschlucken, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr.

- * Über die Sekundärbatterie → Energiequelle → S. 39
- Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr erworben wurde.
- Das Einsetzen einer gewöhnlichen Silberoxidbatterie kann Hitze erzeugen, die zum Bersten und Entzünden führen kann.

DE 6

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie diese Uhr niemals zum „Sättigungstauchen“ mit Heliumgas.

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie die Uhr beim Tauchen ausschließlich wie in der Bedienungsanleitung angegeben.

⚠ ACHTUNG

Tauchen Sie nur mit dieser Uhr, wenn Sie über eine ausreichende Ausbildung zum Tauchen verfügen. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Richtlinien für Tauchen.

DE 8

⚠ BEACHTEN SIE

Hinweis auf das Risiko leichter Verletzungen oder Sachschäden, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

Vermeiden Sie, die Uhr an folgenden Orten zu tragen oder aufzubewahren.

- Orte mit Dämpfen von leicht verdunstenden Substanzen (Kosmetika wie Nagellackentferner, Insektenmittel, Verdünnungsmittel usw.)
- Orte, an denen die Temperatur für längere Zeit unter 5 °C fällt oder über 35 °C steigt
- Orte mit starkem Magnetismus oder statischer Elektrizität
- Orte mit starken Vibrationen
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Staubige Orte

Sollten Sie allergische Reaktionen oder Hautirritationen bemerken:

Legen Sie die Uhr sofort ab und wenden Sie sich an einen Spezialisten wie beispielsweise einen Hautarzt oder Allergologen.

Weitere Warnhinweise

- Zum Anpassen der Länge von Metallarmbändern sind spezielle Kenntnisse und Erfahrungen erforderlich. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Geschäft, in dem die Uhr gekauft wurde. Wenn Sie versuchen, das Metallarmband anzupassen, können Sie sich an der Hand oder an den Fingern verletzen, oder Teile des Armbandes können verloren gehen.
- Nehmen Sie die Uhr nicht auseinander und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.
- Bewahren Sie die Uhr außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf. Achten Sie besonders darauf, dass sie sich beim Anfassen der Uhr verletzen können und das Risiko einer allergischen Reaktion, wie Ausschlag und Juckreiz besteht.
- Bei Taschen- und Anhängeruhren kann die Uhrenkette Ihre Kleidung beschädigen oder zu Verletzungen an Hand, Hals oder anderen Körperteilen führen.

DE 7

⚠ BEACHTEN SIE

Hinweis auf das Risiko leichter Verletzungen oder Sachschäden, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.



Drehen Sie nicht an der Krone und ziehen Sie sie nicht heraus, wenn die Uhr nass ist.

Dadurch könnte Wasser in die Uhr eindringen.

- * Falls das Uhrglas innen mit Kondenswasser beschlagen ist oder im Inneren der Uhr längere Zeit Wassertropfen vorkommen, ist die Uhr nicht mehr vollständig wasserdicht. Wenden Sie sich umgehend an das Geschäft, in dem die Uhr gekauft wurde oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE, die auf dem GARANTIEZERTIFIKAT oder auf unserer Website erwähnt wird.



Vermeiden Sie es, Feuchtigkeit, Schmutz oder Schweiß längere Zeit auf der Uhr zu lassen.

Beachten Sie, dass eine wasserdichte Uhr ihre Wasserdichtigkeit durch Beschädigung des Klebstoffs am Glas oder der Dichtung verlieren kann.



Tragen Sie die Uhr nicht beim Baden oder in der Sauna.

Dampf, Seife und einige Bestandteile des Wassers von Thermalbädern können zu einem vorzeitigen Verlust der Wasserdichtigkeit der Uhr führen.

DE 9

Vorsichtsmaßnahmen beim Tauchen (bitte beachten Sie die folgenden Punkte.)

■ Vor dem Tauchen

Überprüfen Sie vor dem Tauchen die folgenden Punkte:

* „Bezeichnung der Teile und ihre Funktionen“ → S. 16

1 Die Uhrzeit ist korrekt eingestellt.

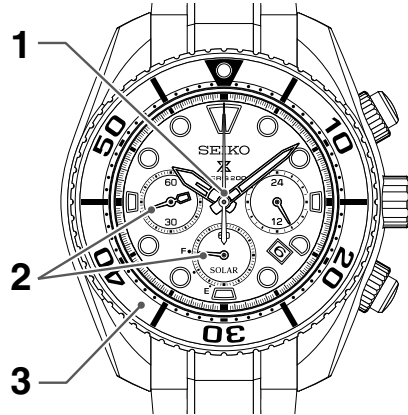
2 Die Restenergieanzeige zeigt eine verbleibende Energie von mindestens der Hälfte an und der kleine Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden-Schritten.

Wenn der kleine Sekundenzeiger sich in 2 Sekunden-Schritten bewegt oder stehengeblieben ist, setzen Sie das Zifferblatt dem Licht aus, um die Uhr aufzuladen.

* „Aufladen der Batterie“ → S. 33

3 Die drehbare Lünette lässt sich gutgängig entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (die Drehung darf weder zu leicht noch zu schwer sein).

* „Verwendung der drehbaren Lünette“ → S. 20



■ Beim Tauchen

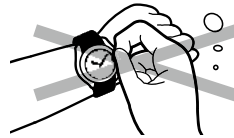
Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise für den Gebrauch.



Die Uhr kann zum Tauchen mit Druckluft innerhalb des auf dem Zifferblatt angezeigten Wasserdichtheitsbereichs verwendet werden.



Achten Sie darauf, dass die Uhr nicht gegen harte Gegenstände wie Felsen schlägt.



Betätigen Sie die Krone und die Drücker nicht unter Wasser.



Die Bewegung der drehbaren Lünette kann unter Wasser geringfügig schwergängiger sein. Dies ist keine Störung.

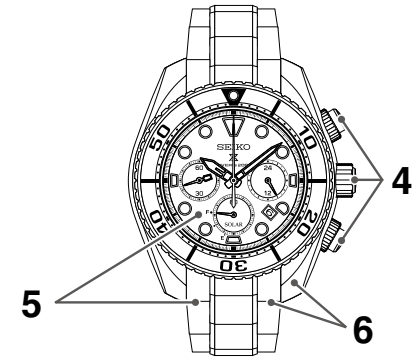
Die Krone und verschraubten Drücker sind fest verschraubt.

* „Verschraubte Krone“ → S. 17

* „Verschraubter Drücker“ → S. 18

Auf dem Uhrglas oder dem Armband sind keine Risse oder Kratzer sichtbar.

Das Armband ist fest mit der Uhr verbunden (mit Federstegen, Klemmen oder anderen Teilen).

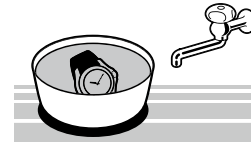


⚠ BEACHTEN SIE

Bei Fehlfunktionen wenden Sie sich bitte an das Geschäft, in dem die Uhr gekauft wurde, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.

■ Nach dem Tauchen

Bitte befolgen Sie nach dem Tauchen die folgenden Pflegehinweise.



Spülen Sie die Uhr nach dem Tauchen in Frischwasser, um Seewasser, Erde, Sand usw. vollständig zu entfernen. Wischen Sie die Uhr nach dem Reinigen in Frischwasser gründlich trocken, um eine mögliche Rostbildung zu vermeiden.

Lassen Sie kein fließendes Wasser direkt vom Wasserhahn auf die Uhr laufen. Füllen Sie eine Schüssel mit Wasser und legen Sie die Uhr dann zum Waschen in das Wasser.

⚠ BEACHTEN SIE

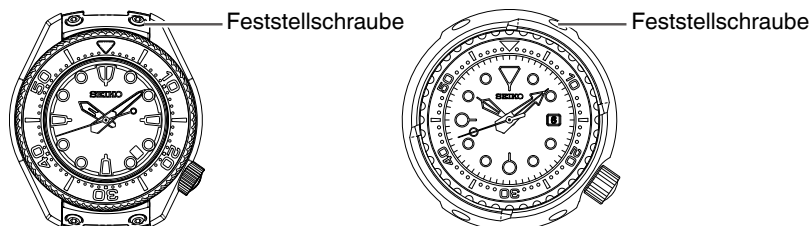
Je nach Umgebung, in der eine Taucheruhr verwendet wird, kann es zu Beeinträchtigungen von Innenteilen oder Uhrwerk sowie Gehäuse oder Armband kommen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr regelmäßig alle 3 oder 4 Jahre überholen zu lassen.

■ Gehäuseaufbau

Achten Sie bei folgenden Modellvarianten bei der Verwendung auf diese Aspekte:

Die Lünette oder das äußere Schutzgehäuse sind mit Feststellschrauben sicher an der Uhr befestigt.

Lösen Sie nie die Feststellschrauben.



* Die obige Abbildung dient als Beispiel und kann von Ihrer Uhr abweichen.

⚠ BEACHTEN SIE

Lösen Sie nie die Feststellschrauben, mit denen die Lünette oder das Schutzgehäuse befestigt sind.

Andernfalls kann es zu Schäden oder zu Lockerungen kommen.

* Sollten Sie feststellen, dass sich die Feststellschrauben gelöst haben oder ungewöhnlich funktionieren, wenden Sie sich an das Geschäft, bei dem die Uhr gekauft wurde, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTELLE.

Merkmale

Diese Solaruhr ist mit einer Stoppuhrfunktion ausgestattet.

- Eine vollwertige Stoppuhr, die mit dem zentralen Zeiger in Schritten von 1/5 Sekunden misst.
- Die Solarzelle unter dem Zifferblatt wandelt jede Form von Licht in „elektrische Energie“ um, mit der die Uhr betrieben wird.

* „Chronograph“ bezeichnet eine Uhr mit Stoppuhrfunktion.

■ Wasserdichtigkeit für Tauchen mit Druckluft.....

Die Uhr wurde wasserdicht konstruiert, um bei langen Tauchgängen mit Druckluft ein Hilfsinstrument zu sein. (Die Uhr ist nicht für Sättigungstauchen mit Heliumtanks geeignet).

■ Stoppuhrfunktion.....

→ S. 26

Die Stoppuhr misst bis zu 60 Minuten in Schritten von 1/5 Sekunden. Nach einer Zeitmessung von 60 Minuten wird die Stoppuhr automatisch gestoppt.

■ Solar-Ladefunktion.....

→ S. 33

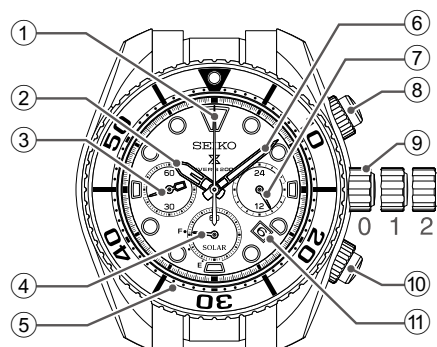
Die Uhr lädt sich durch Umwandlung von Licht in elektrische Energie auf. Nach voller Ladung ist die Uhr für 6 Monate in Betrieb, auch wenn kein Licht vorhanden ist.

■ Restenergieanzeige.....

→ S. 35

Der Ladezustand wird auf der „Ladezustandsanzeige“ angezeigt.

Bezeichnung der Teile und ihre Funktionen



① Stoppuhr 1/5-Sekundenzeiger (zentraler Zeiger)

② Stundenzeiger

③ Kleiner Sekundenzeiger

④ Stoppuhr Minutenzeiger (Restenergieanzeige)

⑤ Drehbare Lünette

⑥ Minutenzeiger

⑦ 24-Stunden-Zeiger

⑧ Drücker A Umschalten auf die Stoppuhr-Anzeige

⑨ Krone

- Normalposition (nicht verschraubt): Stoppuhr- und Ladefunktionen
- Erste Einrastposition: Datumeinstellung
- Zweite Einrastposition: Einstellen der Uhrzeit, Einstellen der Stoppuhrzeiger auf die Anfangsposition und Durchführen eines Systemresets

⑩ Drücker B Umschalten auf die Ladezustandsanzeige

⑪ Datum

Verschraubte Krone

Die verschraubte Krone verfügt über einen Mechanismus, der die Krone bei Nichtverwendung sicher arretiert, um Funktionsstörungen zu verhindern und die Wasserdichtigkeit zu verbessern.

- **Bevor Sie eine verschraubte Krone bedienen, müssen Sie sie lösen.**
- **Nach der Bedienung der Krone, müssen Sie diese wieder sicher einschrauben.**

[Lösen der Krone]

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.
Die Krone kann jetzt betätigt werden.

[Verschrauben der Krone]

Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, während Sie sie vorsichtig in Richtung Uhrgehäuse drücken, bis sie stoppt.

Lösen Sie die Krone, bevor Sie sie betätigen.

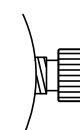
Herausschrauben



Krone verschraubt



Krone gelöst



Verschrauben Sie die Krone nachdem sie daran gedreht haben.

Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck.

* Drehen Sie die Krone beim Verschrauben langsam und vorsichtig und achten Sie darauf, dass die Schraube richtig einrastet. Schrauben Sie sie nicht unter Kraftanwendung ein, weil dadurch das Gewinde der Krone beschädigt werden kann.

Verschraubter Drücker

Die verschraubten Drücker verfügen über einen Mechanismus, der die Drücker bei Nichtverwendung sicher arretiert, um Funktionsstörungen zu verhindern und die Wasserdichtigkeit zu verbessern.

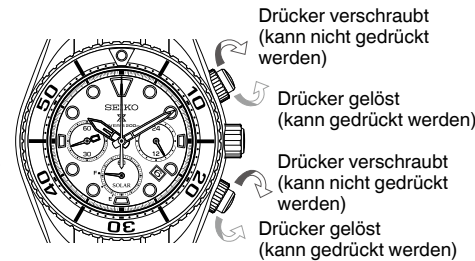
- **Bevor Sie einen verschraubten Drücker bedienen, müssen Sie ihn lösen.**
- **Nach der Bedienung des Drückers müssen Sie diesen wieder sicher verschrauben.**

[Lösen des Drückers]

- Drehen Sie den Drückerring gegen den Uhrzeigersinn, bis er stoppt.
- Der Drücker kann jetzt betätigt werden.

[Verschrauben des Drückers]

- Drehen Sie den Drückerring im Uhrzeigersinn, bis er stoppt.
- Der Drücker kann jetzt nicht mehr betätigt werden.



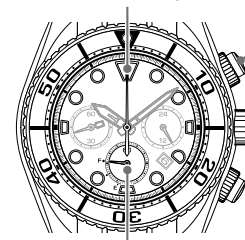
- * Verschmutzte Schrauben oder Drücker können den Betrieb beeinträchtigen. „Tägliche Pflege“ → S. 36
- * Beachten Sie, dass ein zu weites Drehen des Drückerrings das Zurückdrehen des verschraubten Drückers behindern kann.
- * Vor einem Tauchgang prüfen, ob beide Drücker verschraubt sind.
- * Drücker nicht im nassen Zustand oder unter Wasser bedienen.

Umschalten zwischen Anzeigen

Die in der folgenden Abbildung dargestellte Vorgehensweise schaltet zwischen „Ladezustandsanzeige“ und „Stoppuhr-Anzeige“ um. Mit dem Umschalten zwischen den Anzeigen wird die Funktion der Zeiger verändert.

<Ladezustandsanzeige>

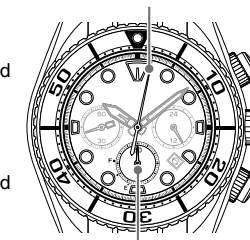
Zentraler Zeiger



Restenergieanzeige

<Stoppuhr-Anzeige>

Stoppuhr 1/5-Sekundenzeiger



Stoppuhr Minutenzeiger

- * Drücken Sie auf der „Ladezustandsanzeige“ die Taste A, um auf die „Stoppuhr-Anzeige“ umzuschalten und gleichzeitig die Stoppuhr zu starten.
- * Solange die Stoppuhr läuft, können Sie die Anzeige nicht umschalten. Um wieder zur „Ladezustandsanzeige“ zu gelangen, setzen Sie zunächst die Stoppuhr zurück. Bei Verwendung der Stoppuhr bietet der Drücker B die Funktionen „Zwischenzeit“, „Zwischenzeit zurücksetzen“ und „Zurücksetzen“.

Nach dem Zurücksetzen der Stoppuhr kehrt die Anzeige nach einer Minute automatisch zur „Ladezustandsanzeige“ zurück.

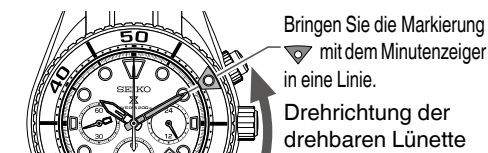
Verwendung der drehbaren Lünette

Durch vorheriges Einstellen der drehbaren Lünette kann die seit Beginn eines Ereignisses abgelaufene Zeit gemessen werden.

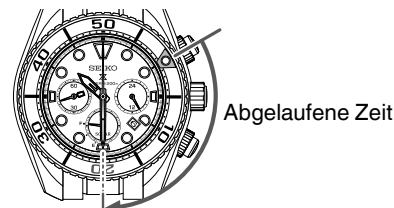
- 1 Drehen Sie zu Beginn des Ereignisses, für das Sie die ablaufende Zeit messen möchten (z.B. wenn Sie mit dem Tauchen beginnen), die drehbare Lünette so, dass sich die Markierung auf der drehbaren Lünette und der Minutenzeiger auf einer Linie befinden.**

- * Die drehbare Lünette ist so konzipiert, dass sie sich nur gegen den Uhrzeigersinn dreht. Drehen Sie sie nicht mit Gewalt im Uhrzeigersinn. („Einseitig drehbare Lünette“) → S. 21

Beispiel: Wenn Sie um 10:10 Uhr mit dem Tauchen beginnen:



Beispiel: Nach Ablauf von 20 Minuten.



- 2 Lesen Sie auf der Skala der drehbaren Lünette ab, auf welchen Teilstrich der Minutenzeiger zeigt.**

Der Teilstrich auf dem Drehring, auf den der Minutenzeiger zeigt, gibt die verstrichene Zeit an.

- * Die obige Abbildung dient als Beispiel und kann von Ihrer Uhr abweichen.

(Einseitig drehbare Lünette)

Mittels der drehbaren Lünette kann die verstrichene Zeitdauer Ihres Tauchgangs angezeigt werden. Die drehbare Lünette ist so konzipiert, dass sie sich nur gegen den Uhrzeigersinn drehen lässt, so dass die gemessene Zeitdauer niemals kürzer ist als die tatsächlich verstrichene.

BEACHTEN SIE

Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang unbedingt, ob die Restluftmenge in Ihrer Flasche korrekt ist. Die Anzeige der verstrichenen Zeit durch die drehbare Lünette dient nur als Orientierung beim Tauchen.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

2

EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

■ Einstellen von Uhrzeit und Datum

* Wie Sie nur das Datum einstellen siehe „Manuelle Einstellung des Datums am Monatsanfang“ → S. 25.

1 Achten Sie darauf, dass die Uhr läuft.

Überprüfen Sie, ob sich der kleine Sekundenzeiger im Sekundentakt bewegt. Wenn er sich in 2-Sekunden-schritten bewegt oder stehen geblieben ist, setzen Sie das Zifferblatt dem Licht aus, um die Uhr aufzuladen. „Aufladen der Batterie“ → S. 33

2 Überprüfen Sie, ob die Zeiger der Uhr zwischen 21:00 Uhr und 1.00 Uhr keine Zeit anzeigen.

Wird eine Zeit zwischen 21:00 Uhr und 1:00 Uhr angezeigt, ziehen Sie die Krone bis zur zweiten Einrastposition, bewegen Sie die Zeiger über die 1:00 Uhr-Position hinaus und drücken Sie die Krone wieder hinein.

- * Diese Vorgehensweise ist erforderlich, damit der korrekte Eingriff des Datumantriebsrades gewährleistet ist.
- * Jedes Mal, wenn der Stundenzeiger zwei vollständige Umdrehungen absolviert hat, wird das Datum „um einen Tag“ angepasst. Beim Drehen der Krone ändert sich das Datum um Mitternacht. Prüfen Sie mit dem 24-Stundenzeiger, ob die angezeigte Zeit a.m./p.m. ist. „Bezeichnung der Teile und ihre Funktionen“ → S. 16

DE 22

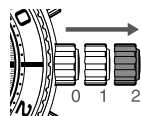
2

EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

5 Ziehen Sie die Krone bis zur zweiten Einrastposition heraus und stellen Sie die Uhrzeit ein.

Ziehen Sie sie heraus, wenn der kleine Sekundenzeiger die Position 0 Sekunden erreicht hat. (Der kleine Sekundenzeiger hält sofort an.) Drehen Sie die Krone, um die Zeiger vorwärts zu bewegen, bis das Datum auf das nächste wechselt. Die Zeit ist nun auf die Vormittagszeit (A.M.) eingestellt. Bewegen Sie die Zeiger vorwärts, um die richtige Zeit einzustellen.

- * Prüfen Sie mit dem 24-Stundenzeiger, ob die angezeigte Zeit a.m./p.m. ist.
- * Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drehen Sie den Minutenzeiger 4 bis 5 Minuten vor und stellen ihn dann wieder auf die richtige Uhrzeit ein.



6 Drücken Sie die Krone bei einem Zeitzeichen zurück in die Normalposition.

Der kleine Sekundenzeiger fängt an, sich zu bewegen.

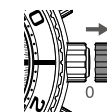
- * Der telefonische Zeitsignaldienst ist hilfreich, um den Sekundenzeiger exakt einzustellen.
- * Bei Modellen mit verschraubter Krone muss die Krone nach der Betätigung verschraubt werden.

DE 24

3 Ziehen Sie die Krone bis zur ersten Einrastposition heraus.

Der kleine Sekundenzeiger bewegt sich weiter.

- * Bei Modellen mit verschraubter Krone muss die Krone vor der Betätigung gelöst werden.



Ziehen Sie die Krone bis zur ersten Einrastposition heraus

4 Das Datum kann durch Drehen der Krone eingestellt werden.

Drehen Sie sie so lange, bis das Datum des Vortags erscheint.

Bsp.) Um das Datum als „6“ anzuzeigen, stellen Sie es zunächst auf „5“. Drehen Sie die Krone nach rechts (im Uhrzeigersinn), um das Datum einzustellen.

DE 23

■ Manuelle Einstellung des Datums am Monatsanfang

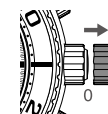
Es ist notwendig, das Datum am ersten Tag nach Monaten mit weniger als 31 Tagen einzustellen.

Bsp.: Einstellung des Datums vor dem Mittag am ersten Tag eines Monats nach einem Monat mit 30 Tagen.

Die Uhr zeigt „31“ statt „1“ an. Ziehen Sie die Krone bis zur ersten Einrastposition heraus.

Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um das Datum auf „1“ einzustellen, anschließend schieben Sie die Krone wieder in die Normalposition zurück.

- * Bei Modellen mit verschraubter Krone muss die Krone nach der Betätigung verschraubt werden.



Ziehen Sie die Krone bis zur ersten Einrastposition heraus

⚠ BEACHTEN SIE

- Stellen Sie das Datum nicht zwischen 21:00 und 1:00 Uhr ein. Andernfalls ist es möglich, dass das Datum nicht einwandfrei weiterrückt oder dass eine Fehlfunktion vorkommt.

DE 25

2

EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

2

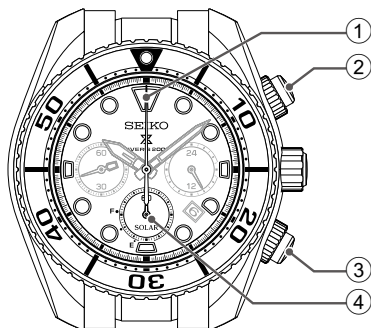
EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

Stoppuhrfunktion

Die Stoppuhr kann bis zu 60 Minuten in Schritten von 1/5 Sekunden messen. Nach einer Messung von 60 Minuten stoppen die Stoppuhrzeiger automatisch an der Position 0 Minuten 0 Sekunden.

■ Bezeichnung der Teile und Funktionen der Stoppuhr

Schalten Sie auf die „Stoppuhr-Anzeige“ um. „Umschalten zwischen Anzeigen“ → S. 19



- ① **Zentraler Zeiger ⇒ Stoppuhr 1/5-Sekundenzeiger**
bewegt sich in Schritten von 1/5 Sekunden
- ② **Drücker A**
Start/Stopp
- ③ **Drücker B**
Zwischenzeit/Zurücksetzen
- ④ **Restenergieanzeige ⇒ Stoppuhr Minutenzeiger**
bewegt sich in Schritten von einer Minute

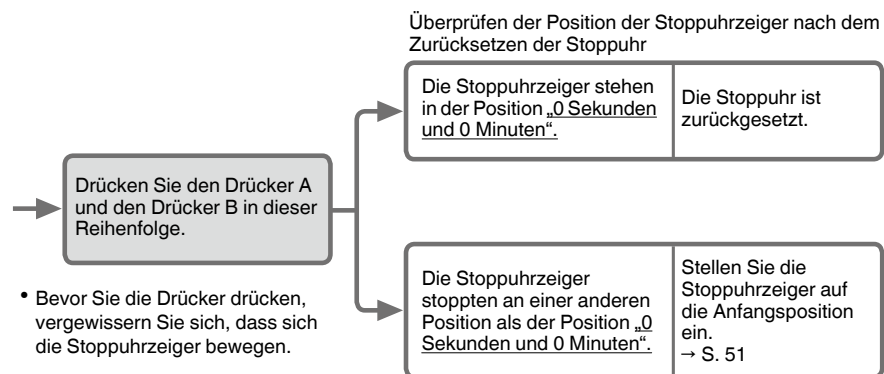
DE 26

Wenn einer der Stoppuhrzeiger beim Zurücksetzen der Stoppuhr nicht auf 0 Minute 0 Sekunde zurückkehrt, stellen Sie die Stoppuhrzeiger auf die Anfangsposition.

→ „Die Stoppuhrzeiger (1/5-Sekunden- und Minutenzeiger) auf die Anfangsposition der Zeiger setzen.“ S. 51

3

VERWENDUNG DER STOPPUHR



DE 28

■ Vor der Verwendung der Stoppuhr

Die Stoppuhr dieser Uhr lässt sich direkt aus der „Ladezustandsanzeige“ starten. Gehen Sie auf der Stoppuhranzeige wie folgt vor, um die Stoppuhr zurückzusetzen, wenn sie nicht zurückgesetzt wurde. Diese Vorgehensweise darf nicht anderweitig verwendet werden. Setzen Sie die Stoppuhr vor der Anwendung zurück und überprüfen Sie, ob die Stoppuhrzeiger (1/5-Sekundenzeiger, Minutenzeiger) bei „0 Sekunden und 0 Minuten“ stehen. Wie Sie die Stoppuhr zurücksetzen, entnehmen Sie bitte der folgenden Abbildung.

* Die Stoppuhr funktioniert nicht, wenn sich der kleine Sekundenzeiger in 2 Sekunden-Schritten bewegt.

„Energieanzeige“ → S. 35

• Zurücksetzen der Stoppuhr

* Die Stoppuhr kann betätigt werden, wenn sich die Krone in der Normalposition befindet.



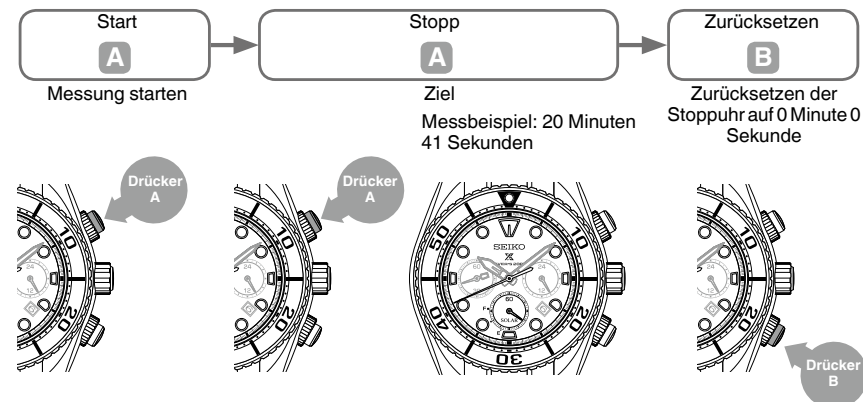
DE 27

Verwendung der Stoppuhr

* Die Stoppuhr funktioniert nicht, wenn sich der kleine Sekundenzeiger in 2 Sekunden-Schritten bewegt.

„Energieanzeige“ → S. 35

• Standardmessung Z. B. 5.000 Meter Laufstrecke



DE 29

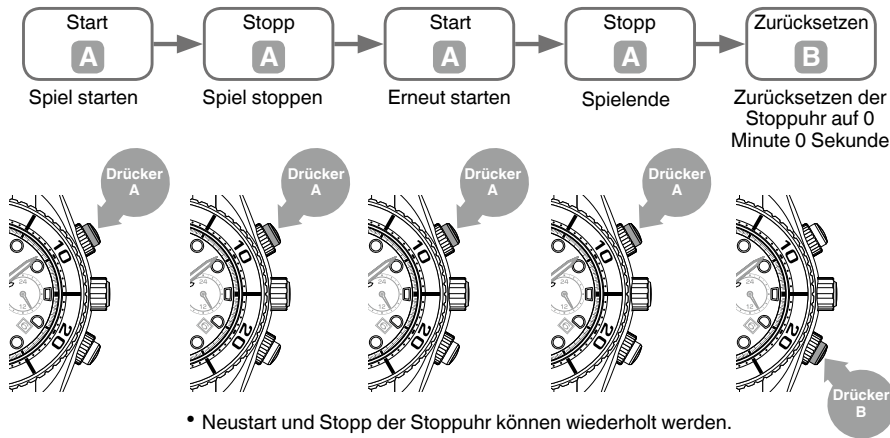
3

VERWENDUNG DER STOPPUHR

3

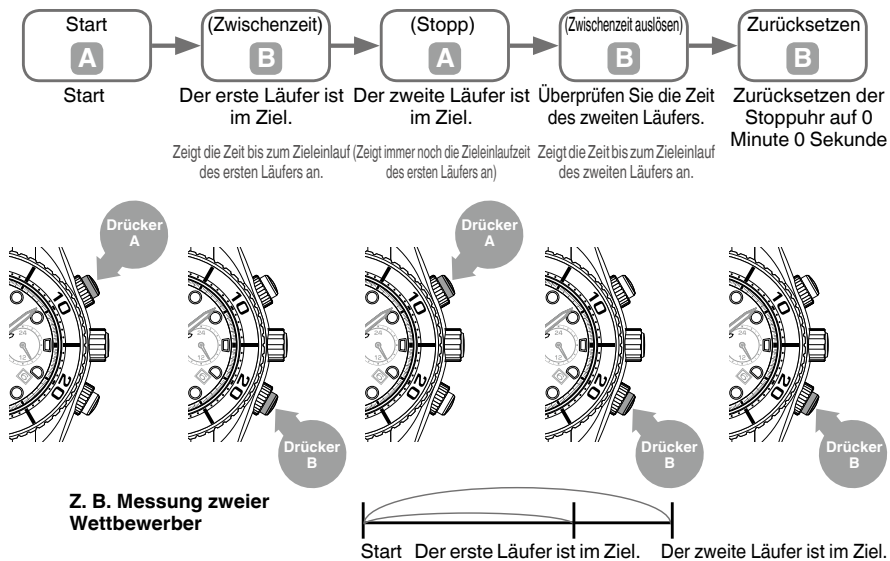
VERWENDUNG DER STOPPUHR

• Aufaddierende Zeitmessung Z. B. Messung der Zeit für ein Fußballspiel



DE 30

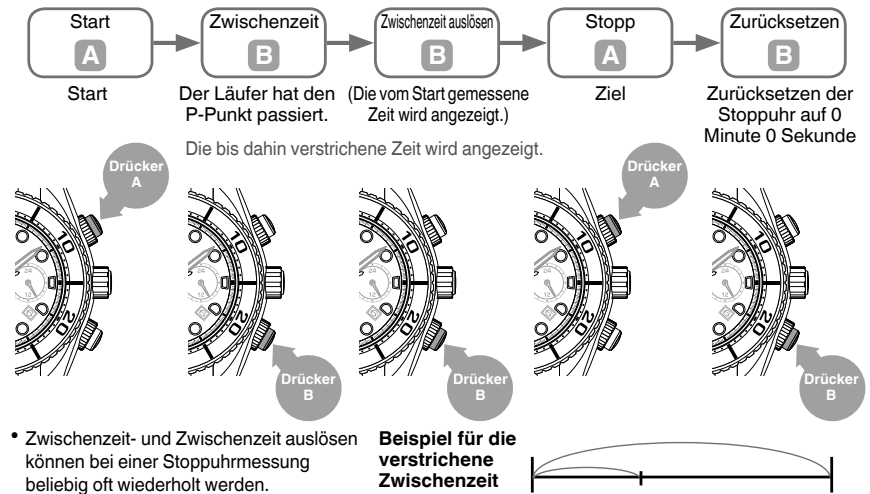
• Messung zweier Wettbewerber



DE 32

• Zwischenzeitmessung Z. B. 5.000 Meter Laufstrecke

* „Zwischenzeit“ ist die Zeit, die vom Beginn einer Aktivität bis zu einer bestimmten Etappe verstrichen ist.

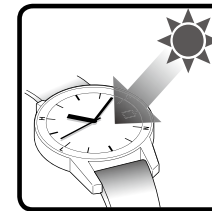


DE 31

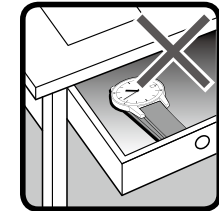
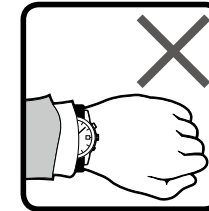
Aufladen der Batterie

■ Aufladen der Batterie

Zum Aufladen der Uhr muss das Zifferblatt Licht ausgesetzt werden.



Stellen Sie sicher, dass die Uhr jederzeit ausreichend aufgeladen ist, um eine optimale Funktion der Uhr zu gewährleisten.



In den folgenden Situationen kann sich der Ladezustand der Uhr so weit verringern, dass es zum Stehenbleiben der Uhr kommen kann:

- Die Uhr ist von einem Ärmel bedeckt.
- Die Uhr wird unter Bedingungen getragen oder gelagert, wo sie längere Zeit nicht dem Licht ausgesetzt wird.

* Achten Sie beim Laden der Uhr darauf, dass die Uhr nicht zu stark erhitzt wird. (Die Betriebstemperatur sollte zwischen -10 °C und +60 °C liegen.)

* Wenn Sie die Uhr erstmalig verwenden oder die Uhr aufgrund vollständiger Entladung stehen geblieben ist, laden Sie die Uhr bitte entsprechend der Tabelle auf der rechten Seite (S. 34) ausreichend auf.

DE 33

■ Richtwerte für die Ladezeit

Uhr gemäß der Tabelle aufladen.

Beleuchtungsstärke lx (LUX)	Lichtquelle	Bedingung (Beispiel)	Zeit, die benötigt wird, um die Uhr vollständig aufzuladen.	Die Zeit, die benötigt wird, um den kleinen Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde zu bewegen.	Zeit, die benötigt wird, die Uhr aufzuladen, damit sie einen Tag lang läuft.
700	Fluoreszierendes Licht	In normalen Büros	-	60 Stunden	2,5 Stunden
3.000	Fluoreszierendes Licht	30 W 20 cm	110 Stunden	13 Stunden	33 Minuten
10.000	Fluoreszierendes Licht	30 W 5 cm	30 Stunden	3,5 Stunden	9 Minuten
10.000	Sonnenlicht	Bewölkung am Tag	30 Stunden	3,5 Stunden	9 Minuten
100.000	Sonnenlicht	Sonniger Tag (Unter direkter Sonneneinstrahlung an einem Sommertag)	5 Stunden	36 Minuten	2 Minuten

Die Angaben von „Zeit, die benötigt wird, damit die Uhr im Sekundentakt läuft“ sind Näherungswerte, die benötigt werden, um die stehengebliebene Uhr aufzuladen. Zum Aufladen wird die Uhr dem Licht ausgesetzt, bis sie im Sekundentakt läuft. Selbst wenn die Uhr für einen kürzeren Zeitraum teilweise aufgeladen wird, wird die Bewegung im Sekundentakt wieder aufgenommen. Sie könnte jedoch nach kurzer Zeit zu einer Bewegung im Zwei-Sekundentakt zurückfallen. Verwenden Sie die Ladezeit in dieser Spalte als grobe Orientierung für eine ausreichende Ladezeit.

* Die erforderliche Ladezeit variiert je nach Modell geringfügig.

Tägliche Pflege

● Die Uhr benötigt gute tägliche Pflege

- Reinigen Sie die Uhr nicht mit Wasser, wenn die Krone herausgezogen ist.
- Entfernen Sie Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz mit einem weichen Tuch.
- Hatte die Uhr Kontakt mit Meerwasser, reinigen Sie sie anschließend mit sauberem Süßwasser und trocknen Sie sie gründlich ab.

Lassen Sie Wasser nicht direkt aus dem Wasserhahn auf die Uhr laufen. Befüllen Sie eine Schüssel mit Wasser und tauchen Sie die Uhr dann zum Waschen in das Wasser ein.

* Reinigen Sie keine Uhr mit Wasser, die als „nicht wasserdicht“ oder „wasserdicht für den täglichen Gebrauch“ gekennzeichnet ist.

„Eigenschaften und Typ“ → S. 37

● Drehen Sie die Krone von Zeit zu Zeit

- Drehen Sie die Krone von Zeit zu Zeit, um Korrosion zu vermeiden.
- Dies sollten Sie auch bei einer verschraubten Krone durchführen.

„Verschraubte Krone“ → S. 17

● Betätigen Sie hin und wieder die Drücker

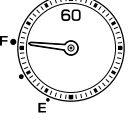
- Betätigen Sie hin und wieder die Drücker, um Korrosion zu vermeiden.
- Gleiches gilt für die verschraubten Drücker.

„Verschraubter Drücker“ → S. 18

Energieanzeige

■ Anzeige des Ladezustands

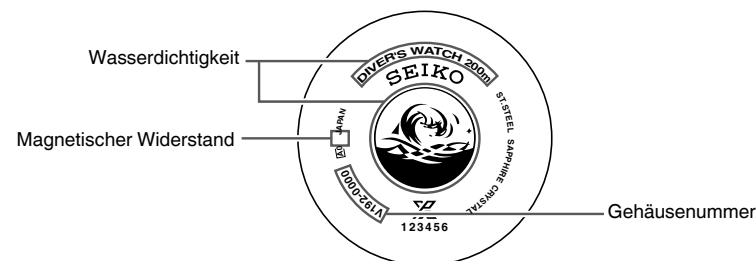
Auf der „Ladezustandsanzeige“ zeigt die Restenergieanzeige den Ladezustand an. „Umschalten zwischen Anzeigen“ → S. 19

Anzeige			
Energiepegel	Voll	Ca. Halbvoll	Niedrig
Ungefähre Dauer des kontinuierlichen Betriebs	Mindestens 100 Tage	2 bis 100 Tage	Weniger als 2 Tage
Lösungen	Die Uhr weiter verwenden	Die Uhr normal weiter verwenden und beobachten, wann sie aufgeladen werden muss.	Der kleine Sekundenzeiger läuft in 2 Sekunden-Schritten. Bitte laden Sie die Uhr vollständig auf. * Falls die Stoppuhr verwendet wird, wird sie automatisch zurückgesetzt und die Anzeige wechselt in die „Ladezustandsanzeige“.

* Bitte beachten Sie, dass die Restenergieanzeige unmittelbar nach dem Aufladen einen höheren Wert als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen kann.

Eigenschaften und Typ

Auf der Rückseite des Gehäuses sind das Kaliber und die Eigenschaften Ihrer Uhr angegeben.



- **Wasserdichtigkeit**
- **Gehäusenummer**
- **Magnetischer Widerstand**

Siehe S. 41 und S. 42.

* Die obige Abbildung dient als Beispiel und kann von Ihrer Uhr abweichen.

LumiBrite

Wenn Ihre Uhr mit LumiBrite ausgestattet ist.

LumiBrite ist eine neuentwickelte Leuchtfarbe, die die Energie des Sonnenlichts und anderen Lichtquellen innerhalb kurzer Zeit absorbiert und speichert, um sie im Dunkeln wieder abzugeben. Wird sie zum Beispiel für etwa 10 Minuten einem Licht von mehr als 500 Lux ausgesetzt, kann LumiBrite für 3 bis 5 Stunden leuchten. Bitte beachten Sie, dass LumiBrite gespeicherte Lichtenergie abgibt und die Helligkeit daher mit der Zeit abnimmt. Die Leuchtdauer kann auch abhängig von Faktoren wie der Helligkeit des Ortes, an denen die Uhr dem Licht ausgesetzt wird und dem Abstand der Lichtquelle zur Uhr leicht schwanken.

- * Wenn Sie von einem hellen an einen dunklen Ort kommen, brauchen Ihre Augen eine gewisse Zeit, um sich an die veränderten Lichtverhältnisse zu gewöhnen. Zunächst können Sie kaum etwas erkennen, doch mit der Zeit verbessert sich Ihr Sehvermögen. (Anpassung des menschlichen Auges an die Dunkelheit)
- * LumiBrite ist eine Leuchtfarbe, die Licht speichert und abgibt. Dabei ist sie für den Menschen und die Natur völlig unschädlich ist, da sie keine giftigen Bestandteile wie zum Beispiel radioaktive Substanzen enthält.

<Helligkeitsstufen>

Bedingung	Lichtstärke
Sonnenlicht	Sonniges Wetter
	100.000 Lux
Bewölktes Wetter	Sonniges Wetter
	10.000 Lux
Innenräume (tagsüber an einem Fenster)	Sonniges Wetter
	mehr als 3.000 Lux
	Bewölktes Wetter
Regenwetter	1.000 bis 3.000 Lux
	weniger als 1.000 Lux
	1.000 Lux
Beleuchtungskörper (40-Watt-Tageslichtleuchtstofflampe)	Abstand zur Uhr: 1 m
	500 Lux (durchschnittliche Helligkeit im Raum)
	Abstand zur Uhr: 3 m
Abstand zur Uhr: 4 m	250 Lux

DE 38

* Überladungsschutz

Ist die Sekundärbatterie vollständig aufgeladen, wird automatisch der Überladungsschutz aktiviert, um weiteres Laden zu verhindern.

Es besteht keine Gefahr von Schäden durch Überladen, egal wie weit die Zeit „zum vollständigen Aufladen der Uhr“ überschritten wird.

* Informationen über die Ladezeit für eine komplette Ladung, siehe unter „Richtwerte für die Ladezeit“ → S. 34.

ACHTUNG

Hinweise zum Aufladen der Uhr

- Platzieren Sie die Uhr beim Aufladen nicht in unmittelbarer Nähe intensiver Lichtquellen wie Beleuchtungsgeräte zum Fotografieren, Scheinwerfer oder sehr hell strahlende Glühlampen, da diese die Uhr übermäßig erhitzen und so innere Teile beschädigt werden können.
- Vermeiden Sie beim Aufladen der Uhr durch direktes Sonnenlicht Orte, die schnell hohe Temperaturen erreichen wie das Armaturenbrett eines Autos.
- Die Uhr darf niemals Temperaturen über 60 °C ausgesetzt werden.

DE 40

Energiequelle

Die in dieser Uhr verwendete Sekundärbatterie ist eine Spezialbatterie, die sich von gewöhnlichen Batterien unterscheidet.

Im Gegensatz zu einer normalen Silberoxidbatterie muss eine Sekundärbatterie nicht regelmäßig gewechselt werden.

Die Kapazität oder Ladeeffizienz kann sich im langfristigen Gebrauch in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen nach und nach vermindern.

Außerdem kann langfristiger Gebrauch zu Verschleiß, Verschmutzung, schlechterer Schmierung der mechanischen Teile usw. führen und damit die Gangreserve mindern. Geben Sie die Uhr zur Reparatur, wenn die Leistung abnimmt.

ACHTUNG

Hinweise zum Wechseln der Sekundärbatterie

- Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr. Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.
- Wenn eine gewöhnliche Silberoxidbatterie eingesetzt wird, besteht die Gefahr von Überhitzung, was zum Zerbersten und Entzünden der Uhr führen kann.

DE 39

Magnetischer Widerstand

Die Uhr kann durch Magnetfelder in der Nähe beeinflusst werden und infolgedessen vorübergehend vor- oder nachgehen oder stehen bleiben.

Der magnetischer Widerstand von Taucheruhren entspricht mindestens der JIS-Klasse 1.

GEFAHR

Angabe auf der Gehäuserückseite	Nutzungsbedingungen
Keine Angabe	Halten Sie die Uhr mehr als 5 cm von magnetischen Produkten entfernt. (Norm JIS Stufe 1)
	Halten Sie die Uhr mehr als 1 cm von magnetischen Produkten entfernt. (Norm JIS Stufe 2)

Sollte die Uhr magnetisiert werden und ihre Genauigkeit von den üblichen Gangwerten für den normalen Gebrauch abweichen, ist eine Entmagnetisierung und Neuregulierung kostenpflichtig, auch während der Garantiezeit.

Warum wirkt sich Magnetismus auf eine Uhr aus?

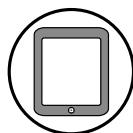
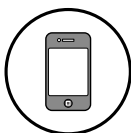
Der eingebaute Motor verfügt über einen Magneten, der durch ein starkes, äußeres Magnetfeld beeinflusst werden kann.

DE 41

Beispiele für magnetische Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die sich auf Uhren auswirken können:



Smartphone, Mobiltelefon,
Tablet (Lautsprecher)



Netzteil



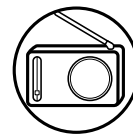
Tasche
(mit Magnetverschluss)



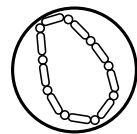
Elektrorasierer



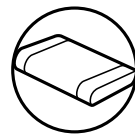
Magnetisches
Kochfeld



Tragbares Radio
(Lautsprecher)



Magnetische
Halskette



Magnetisches
Gesundheitskissen

● Polyurethan-Armband

- Ein Polyurethan-Armband ist anfällig für Verfärbungen durch Licht und kann durch Lösungsmittel oder Luftfeuchtigkeit angegriffen werden.
- Insbesondere ein transparentes, weißes oder helles Armband nimmt leicht andere Farben auf, wodurch Farbflecken oder Verfärbungen entstehen können.
- Waschen Sie Schmutz mit Wasser ab und trocknen Sie das Armband mit einem Tuch. (Schützen Sie das Uhrengehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es beispielsweise mit Plastikfolie umwickeln.)
- Wenn die Elastizität des Armbandes nachlässt, lassen Sie es gegen ein neues auswechseln. Sollten Sie das Armband weiterverwenden, kann es Risse bekommen oder mit der Zeit brüchig werden.

● Silikon-Armband

- Aufgrund der Materialeigenschaften verschmutzt das Armband schnell und kann fleckig werden oder sich verfärben. Wischen Sie Schmutz mit einem nassen Tuch oder einem Reinigungstuch ab.
- Anders als bei Armbändern aus anderen Materialien können Bruchstellen in Silikonbändern dazu führen, dass das Armband reißt. Achten Sie darauf, das Armband nicht mit einem scharfen Gegenstand zu beschädigen.

Hinweise zu Hautreizungen und Allergien	Von einem Armband hervorgerufene Hautreizungen können verschiedene Ursachen haben, zum Beispiel Allergien gegen Metalle oder Leder, oder Reaktionen der Haut auf Reibung mit Staub oder mit dem Armband selbst.
Hinweise zur Länge des Armbands	Stellen Sie das Armband Ihrer Uhr so ein, dass etwas Abstand zu Ihrem Handgelenk bleibt, damit noch Luft zwischen Armband und Haut zirkulieren kann. Beim Tragen der Uhr sollte der Abstand etwa so groß sein, dass ein Finger zwischen das Armband und Ihr Handgelenk passt.



Armband

Das Armband kommt direkt mit der Haut in Berührung und wird durch Schweiß und Staub verschmutzt. Mangelhafte Pflege kann daher den Verschleiß des Armbandes beschleunigen, Hautreizungen hervorrufen oder zu Flecken am Ärmelrand führen. Pflegen Sie die Uhr sorgfältig, damit Sie sie lange verwenden können.

● Metallarmband

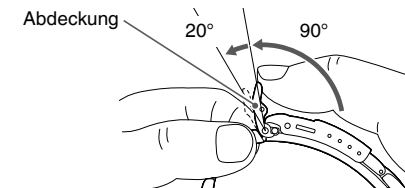
- Wenn Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz längere Zeit nicht entfernt werden, kann sich auch auf einem Edelstahlband Rost bilden.
- Mangelnde Pflege kann Ausschläge verursachen oder bei Hemden zu gelblichen oder goldfarbenen Flecken am unteren Ärmelrand führen.
- Wischen Sie Feuchtigkeit, Schweiß und Schmutz so bald wie möglich mit einem weichen Tuch ab.
- Um die Zwischenräume des Armbandes von Schmutz zu säubern, waschen Sie das Armband mit Wasser und bürsten es dann mit einer weichen Zahnbürste ab. (Schützen Sie das Uhrengehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es beispielsweise mit Plastikfolie umwickeln.)
Reinigen Sie es mit einem weichen Tuch.
- Bei einigen Titanarmbändern werden Stifte aus Edelstahl verwendet, weil diese besonders stabil sind. An diesen Edelstahlteilen kann sich ebenfalls Rost bilden.
- Breitet sich der Rost aus, können die Stifte herausragen oder ganz herausrutschen und das Uhrengehäuse kann sich vom Armband lösen oder die Schließe lässt sich nicht mehr öffnen.
- Wenn ein Stift herausragt, besteht Verletzungsgefahr. Benutzen Sie die Uhr in diesem Fall nicht mehr und lassen Sie sie reparieren.

Verwendung der Bandfeinjustierung für Taucheruhren

Wenn das Metallarmband Ihrer Uhr mit einer Bandfeinjustierung für Taucheruhren ausgestattet ist, lässt sich die Länge des Armbandes leicht anpassen. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie die Uhr über einem Neoprenanzug oder über Winterkleidung tragen.

1 Öffnen Sie die Abdeckung um ca. 90°, bis sie aufrecht steht, drücken Sie sie dann ca. 20° weiter nach unten und halten Sie sie leicht fest.

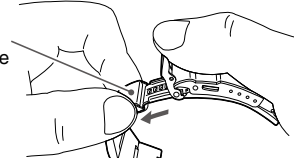
- Achten Sie darauf, die Abdeckung nicht gewaltsam zu drücken. Obwohl Sie vielleicht leichten Widerstand spüren, ist nur geringe Kraft erforderlich.



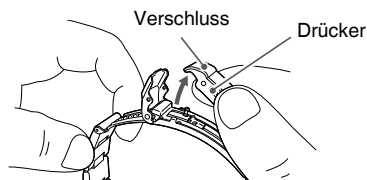
2 Zum Herausziehen des Schiebers ziehen Sie das Armband auf der 6-Uhr-Seite der Uhr leicht entlang der geschwungenen Linie des Armbandes.

- Dazu ist nur geringe Kraft erforderlich. Achten Sie darauf, nicht zu stark am Armband zu ziehen.
- Der Schieber kann ca. 30 mm herausgezogen werden. Achten Sie darauf, ihn nicht über diese Grenze hinaus herauszuziehen.

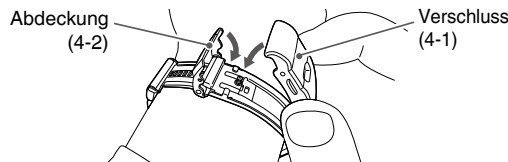
Armband auf der 6-Uhr-Seite der Uhr



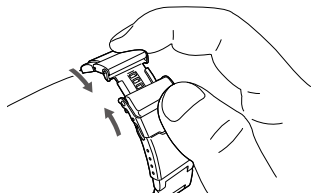
- 3** Halten Sie den Drücker gedrückt, heben Sie den Verschluss an, um die Schließe zu lösen, und legen Sie die Uhr um ihr Handgelenk.



- 4** Schließen Sie zuerst den Verschluss (4-1) und danach die Abdeckung (4-2).

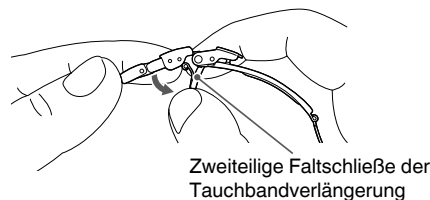


- 5** Halten Sie beide Seiten des Armbandes fest und stellen Sie die Länge des Schiebers so ein, dass es eng an Ihrem Handgelenk anliegt.



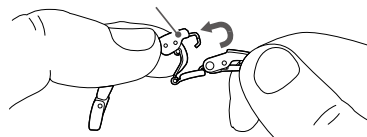
- 3** Öffnen Sie die zweiteilige Faltschließe der Tauchbandverlängerung in Pfeilrichtung.

- Zum Öffnen der Faltschließe ist eine gewisse Kraft erforderlich und sie klickt ein, wenn sie geöffnet ist.

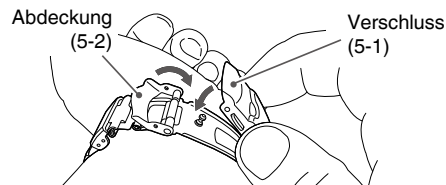


- 4** Schieben Sie die obere Abdeckung der Tauchbandverlängerung in Pfeilrichtung und ziehen Sie sie dann nach oben, um die zweiteilige Faltschließe der Tauchbandverlängerung auf volle Länge ausziehen.

Obere Abdeckung der Tauchbandverlängerung



- 5** Legen Sie die Uhr um Ihr Handgelenk und schließen Sie zuerst den Verschluss (5-1) und danach die Abdeckung (5-2).

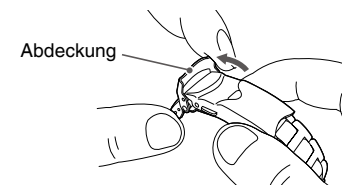


* Um die Tauchbandverlängerung zusammenzuschieben, führen Sie die obigen Schritte umgekehrt durch. Wenn die zweiteilige Faltschließe der Tauchbandverlängerung vollständig zusammengeschoben ist, klickt sie genauso ein wie beim Öffnen.

Verwendung der Tauchbandverlängerung

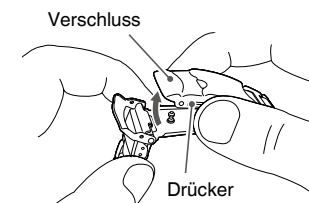
Wenn das Metallarmband Ihrer Uhr mit einer Tauchbandverlängerung ausgestattet ist, lässt sich die Länge des Armbandes leicht anpassen. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie die Uhr über einem Neoprenanzug oder über Winterkleidung tragen.

- 1** Heben Sie die Abdeckung an.



- 2** Öffnen Sie den Verschluss, während Sie den Drücker betätigen.

- Nach dem Öffnen des Verschlusses drücken Sie die Abdeckung aus Sicherheitsgründen wieder in die normale Position zurück.



Kundenservice

● Hinweise zu Garantie und Reparatur

- Für eine Reparatur oder Überholung wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.
- Legen Sie innerhalb der Garantiezeit die Garantiekarte vor, wenn Sie einen Reparaturservice in Anspruch nehmen.
- Der Garantiebegriff ist in den Garantieunterlagen angegeben. Lesen Sie diese aufmerksam und bewahren Sie sie auf.
- Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen wir Reparaturarbeiten auf Anfrage und gegen Gebühr, vorausgesetzt, die Funktionen der Uhr können durch eine Reparatur wiederhergestellt werden.

● Ersatzteile

- Bitte beachten Sie, dass, falls keine Originalteile mehr verfügbar sind, Austauschteile eingesetzt werden können, die sich äußerlich von den Originalteilen unterscheiden.

● Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung)

- Um die optimale Leistung der Uhr möglichst lange zu erhalten, empfehlen wir etwa alle 3 bis 4 Jahre eine regelmäßige Wartung und Regulierung durchführen zu lassen, wobei die Uhr auseinander genommen und gereinigt wird. Je nach den Bedingungen, unter denen Sie die Uhr nutzen, kann sich der Zustand des Öls für die Schmierung der mechanischen Teile verschlechtern und es kann zu Abrieb durch verschmutztes Öl kommen, was letztendlich zum Stillstand der Uhr führen kann. Wenn sich Teile wie Dichtungen abnutzen, verringert sich die Wasserdichtigkeit und Schweiß und Feuchtigkeit können ins Innere der Uhr gelangen. Für eine Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung) wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde. Bitte verlangen Sie „SEIKO ORIGINALTEILE“, wenn Teile ausgewechselt werden müssen. Wenn Sie eine Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Instandsetzung) durchführen lassen, achten Sie bitte darauf, dass auch die Dichtungen und Stifte gegen neue ausgewechselt werden.
- Bei einer Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung) kann auch das Uhrwerk Ihrer Uhr ausgewechselt werden.

⚠ BEACHTEN SIE

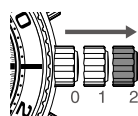
Je nach Umgebung, in der eine Taucheruhr verwendet wird, kann es zu Beeinträchtigungen von Innenteilen oder Uhrwerk sowie Gehäuse oder Armband kommen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr regelmäßig alle 3 oder 4 Jahre überholen zu lassen.

1 Achten Sie darauf, dass die Uhr läuft.

Überprüfen Sie, ob sich der kleine Sekundenzeiger im Sekundentakt bewegt. Wenn er sich in 2-Sekunden-schritten bewegt oder stehen geblieben ist, setzen Sie das Zifferblatt dem Licht aus, um die Uhr aufzuladen. „Aufladen der Batterie“ → S. 33

2 Ziehen Sie die Krone bis zur zweiten Einrastposition heraus.

Der kleine Sekundenzeiger hält sofort an.
* Bei Modellen mit verschraubter Krone muss die Krone vor der Betätigung gelöst werden.



Ziehen Sie die Krone bis zur zweiten Einrastposition heraus.

3 Halten Sie den Drücker A (3 Sekunden) gedrückt, bis sich der Minutenzeiger der Stoppuhr in Bewegung setzt.

Der Stoppuhr Minutenzeiger bewegt sich und die Uhr wechselt in den Modus Ausrichtung des „Stoppuhr Minutenzeigers“ in die Anfangsposition.

* Wenn Sie nicht wissen, welcher Zeiger der Stoppuhr Minutenzeiger ist, siehe „Bezeichnung der Teile und ihre Funktionen“ → S. 16.



Die Stoppuhrzeiger (1/5-Sekunden- und Minutenzeiger) auf die Anfangsposition der Zeiger setzen.

Wenn einer der Stoppuhrzeiger beim Zurücksetzen der Stoppuhr nicht in die Position 0 Minute 0 Sekunde zurückkehrt, ist die Anfangsposition der Zeiger möglicherweise fehlausgerichtet. Die Anfangsposition für 1/5-Sekunden- und Minutenzeiger der Stoppuhr ist 0 Minuten 0 Sekunden. Durch Einstellen der Zeiger auf die Anfangsposition wird sichergestellt, dass die Messungen der Stoppuhr korrekt ausgeführt werden.

Die Anfangsposition der Zeiger kann aus folgenden Gründen falsch ausgerichtet sein.

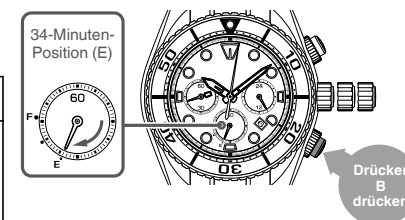
- Im Falle eines starken Aufpralls: Eine Fehlausrichtung kann auftreten, wenn die Uhr herunterfällt oder getroffen wird.
- Im Falle einer magnetischen Beeinflussung: Eine Fehlausrichtung kann auftreten, wenn die Uhr in die Nähe eines Objekts gebracht wird, das Magnetfelder erzeugt. „Beispiele für magnetische Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die sich auf Uhren auswirken können.“ → S. 42

* Nachdem eine Einstellung der Anfangsposition der Zeiger durchgeführt wurde, gewinnt oder verliert die Uhr Zeit. Nachdem Sie die Anfangsposition eingestellt haben, achten Sie darauf, dass Sie die Hauptzeit zurücksetzen

4 Drücken Sie den Drücker B, um den Stoppuhr Minutenzeiger auf „34-Minuten-Position E“ zu stellen.

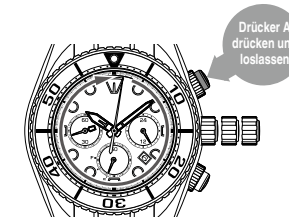
Vorlauf von 1 Minute	Drücken Sie den Drücker B einmal und lassen Sie ihn dann los.
Schneller Vorlauf	Wenn Sie den Drücker B zwei Sekunden lang oder länger gedrückt halten, setzt sich der Zeiger in Bewegung. Wenn Sie den Drücker B loslassen, bleibt der Zeiger stehen.

* Wenn der Stoppuhr Minutenzeiger auf „34-Minuten-Position (E)“ eingestellt wurde, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



5 Drücker A drücken und loslassen

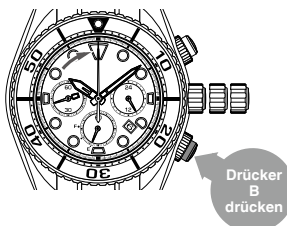
Der Stoppuhr 1/5-Sekundenzeiger bewegt sich und die Uhr wechselt in den Modus Ausrichtung des „Stoppuhr 1/5-Sekundenzeigers“ in die Anfangsposition.



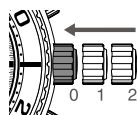
6 Drücken Sie den Drücker B, um den Stoppuhr 1/5-Sekundenzeiger auf „0 Sekunden“ zu stellen.

Vorlauf um 1/5 Sekunden	Drücken Sie den Drücker B einmal und lassen Sie ihn dann los.
Schneller Vorlauf	Wenn Sie den Drücker B zwei Sekunden lang oder länger gedrückt halten, setzt sich der Zeiger in Bewegung. Wenn Sie den Drücker B loslassen, bleibt der Zeiger stehen.

* Wenn der Stoppuhr 1/5-Sekundenzeiger auf 0 Sekunde zurückgestellt wurde, fahren Sie mit Schritt 7 fort.



7 Drücken Sie die Krone wieder in die Normalposition zurück.



8 Einstellen der Uhrzeit

„Einstellen von Uhrzeit und Datum“ → S. 22

Nachdem eine Einstellung der Anfangsposition der Zeiger durchgeführt wurde, gewinnt oder verliert die Hauptzeit Zeit.

Mit der Einstellung der Hauptzeit ist der Vorgang abgeschlossen.

DE 54

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen	Referenz
Die Uhr geht vorübergehend vor/nach.	Die Uhr war lange Zeit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt.	Wenn die Uhr wieder auf Zimmertemperatur ist, ist die Genauigkeit wieder gegeben. Wenn die Genauigkeit nicht wiederkehrt, wenden Sie sich an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-
	Die Uhr wurde einem starken Magnetfeld ausgesetzt.	Die normale Genauigkeit wird wiederhergestellt, wenn die Uhr von der magnetischen Quelle ferngehalten wird. Sollte dieser Zustand weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-
	Sie haben die Uhr fallen gelassen, sind damit gegen einen harten Gegenstand gestoßen oder haben sie bei aktiver sportlicher Betätigung getragen. Die Uhr wurde starken Vibrationen ausgesetzt.	Wenn die Genauigkeit nach dem Einstellen der Uhrzeit nicht wiederkehrt, wenden Sie sich an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-
Einer der Stoppuhrzeiger kehrt beim Zurücksetzen der Stoppuhr nicht in die Position 0 Minute 0 Sekunde zurück.	Einer der Stoppuhrzeiger befindet sich nicht in der Anfangsposition. Dieses tritt ein, wenn die Stoppuhrzeiger durch den Einfluss verschiedener externer Quellen sich nicht in der Anfangsposition der Zeiger befinden oder nachdem der integrierte IC zurückgesetzt wurde.	Richten Sie die Anfangsposition der Stoppuhrzeiger aus.	S. 51

DE 56

Störungssuche

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen	Referenz
Die Uhr ist stehen geblieben.	Die Energie ist aufgebraucht oder nicht ausreichend.	Laden Sie weiter, bis sich der kleine Sekundenzeiger im Sekundentakt bewegt.	S. 33
Der kleine Sekundenzeiger läuft in 2 Sekunden-Schritten.	Falls dieses Problem häufiger auftritt, obwohl Sie die Uhr täglich tragen, ist die Uhr möglicherweise während des Tragens nicht genügend Licht ausgesetzt. Sie kann zum Beispiel vom Ärmel Ihrer Kleidung verdeckt sein.	Wenn Sie die Uhr tragen, achten Sie darauf, dass sie nicht von Kleidung verdeckt wird. Wenn Sie die Uhr nicht benutzen, bewahren Sie sie an einem möglichst hellen Ort auf.	
Die stillstehende Uhr wurde länger als „die Zeit, die benötigt wird, um die Uhr vollständig aufzuladen“, ausreichendem Licht ausgesetzt, nimmt jedoch nicht den normalen Sekundentakt wieder auf oder läuft gar nicht an.	Der Mechanismus im Inneren der Uhr ist instabil.	Siehe „Zurücksetzen des eingebauten ICs“ → (S. 58) für weitere Anweisungen.	S. 58
	Das Licht ist zu schwach. Zum vollständigen Aufladen der Uhr ist mehr Zeit erforderlich.	Die Aufladezeit ist je nach Lichtintensität unterschiedlich. Einzelheiten zu den Aufladezeiten finden Sie unter „Richtwerte für die Ladezeit“ → (S. 34). Falls die Zeiger immer noch nicht laufen, gehen Sie wie folgt vor „Zurücksetzen des eingebauten ICs“ → (S. 58).	S. 34 S. 58

DE 55

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen	Referenz
Der Drücker hat keine Funktion (Nichts geschieht beim Betätigen)	Die Energie ist nicht ausreichend.	Laden Sie weiter, bis sich der kleine Sekundenzeiger im Sekundentakt bewegt.	S. 33
Das Datum wechselt um 12 Uhr am Mittag.	Vor/nach Mittag ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Zeiger 12 Stunden vor.	S. 22
Trübungen des Zifferblattglases lassen sich nicht entfernen.	Durch Verschleiß der Dichtung o. ä. ist etwas Wasser in die Uhr gelangt.	Wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-

* Wenden Sie sich zur Lösung von anderen als den oben aufgeführten Problemen an das Geschäft, in dem Sie die Uhr gekauft haben.

DE 57

Wenn sich die Zeiger auch nach dem Aufladen nicht oder unnormale bewegen.

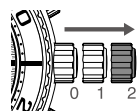
Wenn die Uhr eine ungewöhnliche Anzeige aufweist oder nicht richtig funktioniert oder sich auch nach dem vollständigen Aufladen nicht oder nicht im Sekundentakt bewegt, befolgen Sie die folgenden Anleitung, um den eingebauten IC zurückzusetzen. Danach nimmt die Uhr ihren Normalbetrieb wieder auf.

■ Zurücksetzen des eingebauten ICs

1 Ziehen Sie die Krone bis zur zweiten Einrastposition heraus.

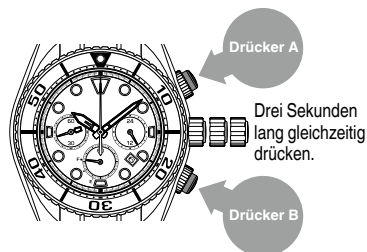
Der kleine Sekundenzeiger hält sofort an.

* Bei Modellen mit verschraubter Krone muss die Krone vor der Betätigung gelöst werden.



Ziehen Sie die Krone bis zur zweiten Einrastposition heraus.

2 Halten Sie die Drücker A und B drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt und lassen Sie sie los.



Technische Daten

Kal.	V192
1. Merkmale	3 Zeiger (Stunden-, Minuten- und kleiner Sekundenzeiger), 24-Stunden-Zeiger, Datumsanzeige, Stoppuhrzeiger (1/5-Sekunden- und Minutenzeiger), Ladezustandsanzeige.
2. Frequenz des Quarzoszillators	32.768 Hz (Hz = Schwingungen pro Sekunde)
3. Verlust/Gewinn (monatlicher Wert)	± 15 Sekunden Nur wenn die Uhr am Handgelenk bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C getragen wird.
4. Betriebstemperatur	-10 °C ~ +60 °C
5. Antriebssystem	3 Schrittmotoren
6. Energiequelle	Sekundärbatterie, 1 Stück
7. Ununterbrochene Betriebsdauer	Ca. 6 Monate (wenn die Stoppuhr täglich 1 Stunde lang benutzt wird).
8. Integrierter Schaltkreis	Oszillator, Frequenzteiler und Antriebseinheit C-MOSIC, 1 Stück

* Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.

3 Drücken Sie die Krone wieder in die Normalposition zurück.

Der kleine Sekundenzeiger fängt an, sich zu bewegen.

Falls sich der kleine Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Schritten bewegt, laden Sie die Uhr weiter auf, bis er sich im Sekundentakt bewegt.

→ S. 33

4 Richten Sie die Anfangsposition der Stoppuhrzeiger (1/5-Sekunden- und Minutenzeiger) aus, und stellen Sie dann die Uhrzeit und das Datum ein.

- Ausrichten der Anfangsposition der Zeiger des 1/5-Sekunden- und Minutenzeigers der Stoppuhr → S. 51
- Einstellen von Uhrzeit und Datum → S. 22

Mit dem Zurücksetzen der vorläufigen Position der Stoppuhrzeiger (1/5-Sekunde und Minute) sowie der korrekten Einstellung von Uhrzeit und Datum ist das Zurücksetzen des integrierten IC abgeschlossen.

